

## **RUNDBRIEF NOVEMBER 2008**

Die Arbeit der GL wurde in den letzten Wochen durch die Arbeitszeiterhebung und die Vorbereitung der Delegiertenversammlung vom 25. November geprägt.

### **DATEN ARBEITSZEITERHEBUNG**

Am 25. Oktober präsentierte der LSZ zusammen mit dem Bildungsdepartement die Daten aus der Arbeitszeiterhebung. Die Ergebnisse wurden unter zwei Aspekten ausgewertet.

#### a) Verteilung auf die Arbeitsfelder

Die Vermutung, dass in den letzten Jahren für ausserunterrichtliche Tätigkeiten (Gemeinschaft, Weiterbildung, Betreuung und Administration) immer mehr Zeit aufgewendet werden muss, hat sich bestätigt. Solange sich an der Höhe der Unterrichtsverpflichtung nichts ändert, geht der zusätzliche Aufwand zu Lasten der Zeit, die für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts zur Verfügung steht.

#### b) Abweichung von der Sollzeit

Die tatsächlich geleisteten Jahres - Arbeitsstunden wurden mit den 1950 Stunden, die im Moment als Normzeit für die kantonalen Angestellten gelten, verglichen. Es zeigt sich, dass bei allen Pensen im Durchschnitt mehr Stunden pro Jahr geleistet werden. Bei einem Pensum von 100% beträgt die Abweichung 1% von der Sollzeit. Bei den Teilzeitangestellten fällt auf, dass die Überzeit steigt, je kleiner das Pensum ist. Bei einem Pensum von 90% beträgt sie 6%, bei einem Pensum von 40% beträgt sie 15%.

Die genauen Auswertungsergebnisse können von der Homepage des LSZ [www.l-sz.ch](http://www.l-sz.ch) heruntergeladen werden.

### **WÜRDIGUNG DURCH DAS BILDUNGSDEPARTEMENT**

Herr Regierungsrat Walter Stählin war an der Präsentation der Daten anwesend. Er bestätigte die vorliegenden Zahlen und dankte dem LSZ und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Erhebung für ihre Arbeit. Auch aus seiner Sicht ist die Zunahme des Aufwandes für ausserunterrichtliche Tätigkeiten eine Tatsache, die im Auge behalten werden muss.

Walter Stählin sagte, dass die vorliegenden Zahlen im BiD genau analysiert werden. Die Ergebnisse sollen in die bevorstehende Teilrevision der Personal- und Besoldungsverordnung für die Volksschule und die Sek2 einfließen. Er versicherte, dass der LSZ frühzeitig einbezogen werde.

### **INTERPRETATION UND FORDERUNGEN AUS DER AZE**

Ursprünglich war vorgesehen, dass die Geschäftsleitung des LSZ mit den Ergebnissen der AZE auch ihre Forderungen präsentieren würde. Für das Bildungsdepartement wäre es auf Grund der längeren politischen Wege nicht möglich gewesen, seine Interpretationen aufzuzeigen. Herr Regierungsrat Walter Stählin war deshalb nur unter der Bedingung bereit an der Information über die AZE teilzunehmen, dass der LSZ darauf verzichtete, seine Forderungen zu diesem Zeitpunkt zu veröffentlichen. Die GL ging darauf ein, da die gemeinsame Präsentation ein wichtiges Signal dafür war, dass das BiD die vorliegenden Zahlen anerkennt.

### **WEITERES VORGEHEN DES LSZ**

Die GL hat die Forderungen aus der AZE an der GL – Sitzung vom 4. November formuliert und legt sie den Delegierten an der DV zur Diskussion und Genehmigung vor. Für die DV wird dafür ein zusätzliches Traktandum in die Traktandenliste aufgenommen.

**FORDERUNGEN DES LSZ**

a) Eine Lektion Entlastung für die Gemeinschaftsarbeit

Allen Lehrpersonen, die verpflichtet sind, sich an der Gemeinschaftsarbeit zu beteiligen, soll dafür eine Lektion zur Verfügung stehen. Ihr Unterrichtpensum soll um diese Lektion verringert werden.

b) Eine Lektion Entlastung für die Klassenführung

Die Aufgabe der Klassenführung wird mit einer Lektion abgegolten. Das Unterrichtpensum von Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern soll um diese Lektion verringert werden.

5. November 2008  
Monika Hauser, Sekretariat LSZ

**ARBEITSZEITERHEBUNG: VERTEILUNG AUF DIE ARBEITSFELDER**

Pensum	Unterricht	Vor- Nachbereitung	Administration	Betreuung	Gemeinschaft	Weiterbildung
100%	42%	35%	5%	5%	8%	5%
90%	41%	35%	4%	5%	9%	5%
80%	42%	31%	5%	6%	10%	6%
70%	41%	35%	4%	4%	11%	5%
60%	43%	28%	4%	5%	9%	11%
50%	39%	37%	4%	5%	8%	8%
40%	43%	33%	3%	6%	10%	5%
30%	40%	43%	1%	3%	12%	2%
20%	48%	37%	1%	0%	8%	6%
Durchschnitt	42%	35%	3%	4%	9%	6%

**ARBEITSZEITERHEBUNG: ABWEICHUNG VON DER SOLLZEIT**

